RMV

Robuste Mäher aus Fernost

Importeur des Gartengeräteherstellers Weibang aus China

© *Billy Goat*

RMV ist ebensfalls Billy Goat-Importeur: Die Geräte eignen sich besonders für den Verleih.

Die RMV GmbH aus Lübeck startet mit neuen Rasenmähermodellen des chinesischen Herstellers Weibang in die Frühjahrssaison. Die Weibang Garden Machine Co. LTD besteht seit 1997 mit Sitz in Yangzhou. Seit dem vergangenen Jahr hat RMV den chinesischen Motorgerätehersteller als Lieferant unter Vertrag.

Nach RMV-Angaben konzentriert sich die Firma Weibang auf die Herstellung von hochwertigen Rasenmähern mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Es steht eine breite Palette von Stahlblech- und Aluminiumrasenmähern zur Verfügung. Zu der Ausstattung der Mäher gehören hanglagentaugliche Kawasaki-Motoren, Aluminiumdruckgussgehäuse mit 15 Jahren Garantie bei privater Nutzung und serienmäßige Aluminiumräder. Aluminiummäher sind in den Schnittbreiten 43, 48 und 53 cm erhältlich und verfügen optional über eine 4- oder 7-Gang-Variomatik.

Die Stahlblechmäher (45, 50 und 53 cm Schnittbreite) sind mit doppelt kugelgelagerten Rädern und durchgehenden Achsen ausgestattet und sollen auch für den professionellen Einsatz geeignet sein. Neben den Fangmähern, die es teilweise mit optionalem Mulchkit gibt, stehen drei Modelle mit Seitenauswurf zur Verfügung. Bei den Modellen mit den drei Optionen Fangen, Mulchen und Seitenauswerfen hat Weibang die Schnittbreiten 50 cm ohne Antrieb und 53 cm mit 4-Gang-Antrieb und neuem Design im Programm. Das Produktprogramm rundet Weibang ab mit einer Zeroturn-Serie. Sie ist gekennzeichnet durch eine kompakte Bauweise mit Kawasaki-Motoren und großen Hydraulikmotoren.

Die RMV GmbH arbeitet mit Stützpunkthändlern mit Gebietsschutz. Damit soll ein lokaler Preiskampf größtenteils ausbleiben. RMV sucht noch weitere Händler für das Vertriebsnetz.

RMV GmbH

23569 Lübeck

Telefon (04 51) 70 78 91 0

Telefax (04 51) 70 78 928

www.rmv-gmbh.de

WEIBANG
GARDEN MACHINES

Stabile Radlager und Achsen des Mähers sollen auch härtere Einsätze zulassen.